

Bund unterstützt schnelles Internet für Bodenkirchen

13.07.2016 23:27



Bundesminister Dobrindt überreicht Bescheid an Bürgermeisterin Monika Maier

Die Gemeinde Bodenkirchen ist auf dem Weg zum Ausbau des schnellen Internets einen Schritt weiter gekommen. Am Mittwoch hat Bundesminister Alexander Dobrindt in Berlin einen Förderbescheid in Höhe von 50.000 Euro für Beraterleistungen an Bürgermeisterin Monika Maier überreicht. Mit dem Geld werden der Breitbandausbau vor Ort konkret geplant und Antragsunterlagen für weitere Bundeszuschüsse für die Umsetzung des Projekts erstellt.

„Das Bundesförderprogramm für schnelles Internet ist ein Riesenerfolg“, sagte Dobrindt bei der Übergabe. Die große Nachfrage der Kommunen halte unvermindert an. „Wir machen allen Kommunen und Landkreisen ein Angebot, das Bundesprogramm zu nutzen, damit es bis 2018 auf der Landkarte keine weißen Flecken mehr gibt.“ Der Bund stellt dafür nun weitere 1,3 Milliarden Euro zusätzlich zur Verfügung. Dobrindt: „Wir investieren damit insgesamt vier Milliarden in die Entwicklung der Gigabit-Gesellschaft.“

Mit dem Bundesförderprogramm, das seit November 2015 läuft, sollen unterversorgte Gebiete einen Netzzugang von mindestens 50 Mbit pro Sekunde erhalten. Der Netzausbau wird technologieneutral gefördert. Der Fördersatz beträgt 50 bis 70 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten. Weil das Bundesprogramm mit dem bayerischen Förderprogramm kombinierbar ist, kann der Förderanteil auf bis zu 90 Prozent gesteigert werden.

MdB Oßner: Förderung für Zukunftsfähigkeit nutzen

„Ich ermutige alle Kommunen in der Region und den Landkreis Landshut, sich am Förderprogramm des Bundes zu beteiligen“, sagte Bundestagsabgeordneter und Mitglied im Ausschuss für digitale Infrastruktur, Florian Oßner, der Bodenkirchens Bürgermeisterin zur Bescheidübergabe begleitet hatte. „Diese Chance für die Weiterentwicklung des Kommunikationsnetzes unter sehr einfachen Voraussetzungen sollten sich die Verantwortlichen nicht entgehen lassen. Hier geht es um die Zukunftsfähigkeit unserer Heimat.“

„Durch die Förderprogramme des Bundes und des Freistaates können in unserer Gemeinde mit dem Breitbandausbau eine der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen auf den Weg gebracht werden“, freute sich Bürgermeisterin Maier. Der Ausbau gewährleiste den Bürgern und Unternehmern flächendeckend eine gute und schnelle Internetanbindung. Aufgrund dieser Fördermittel – neben dem erheblichen Eigenanteil, den die Gemeinde in die Hand nehme – könne nun der Breitbandausbau für das gesamte Gemeindegebiet

und die bisher unterversorgten Bereiche erfolgen. „Das bedeutet vor allem für unseren ländlichen Raum eine Steigerung an Attraktivität, sowohl für die Bürger Bodenkirchens als auch für die Gewerbetreibenden.“

Die dritte Phase zur Antragstellung für die Investitionsförderung läuft noch bis Ende Juli. Die Anträge für die Beratungsleistungen sollten sofort gestellt werden, falls noch nicht geschehen. Die Anträge können unter www.breitbandausschreibungen.de eingereicht werden.



Bundesminister Alexander Dobrindt (links) überreicht den Förderbescheid über 50.000 Euro mit MdB Florian Oßner an Bodenkirchens Bürgermeisterin Monika Maier.